

Präsidium
Bezirke
Vereine
Ausschüsse



Königsbrunn, den 12. Juni 2016

Protokoll zur ordentlichen Jugendvollversammlung 2016

Ort: Squashcenter Königsbrunn
Hunnenstraße 31, 86343 Königsbrunn

Datum: Sonntag, den 12. Juni 2016

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 10:30 Uhr

Teilnehmer/innen: lt. Anwesenheitsliste

Versammlungsleiter: Rudi Rohrmüller, Großholzstraße 51b, 83024 Rosenheim

Protokollführer: Rudi Rohrmüller, Großholzstraße 51b, 83024 Rosenheim

Top 1: Begrüßung

Jugendwart Rudi Rohrmüller (RR) begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter und die Mitglieder des Siby Jugendausschusses insbesondere die Jugendsprecher/in. RR stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde.

Top 2: Feststellung der Stimmberechtigung

Lt. Anwesenheitsliste sind 6 Vereine mit 18 Stimmen und der Jugendausschuss vertreten. Einfache Mehrheit 10 Stimmen.

Top 3: Beschluss über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Top 4: Genehmigung des Protokolls der Jugendvollversammlung vom 25.05.2015

Das Protokoll der Siby JVV vom 25.05.2015 wurde einstimmig genehmigt.

Top 5: Bericht des Jugendwartes

Der Bericht von RR lag schriftlich vor. RR führte seinen Bericht über die Bayerische Squashjugend aus. Besonders angesprochen wurden die Teilnehmerzahlen der Talentiaden, beim Jugendspielbetrieb, der Schulmeisterschaften, Projekte und der BJRL. Die weitere Zusammenarbeit mit Baden-Württemberg und Tirol ist geplant. Der LV Bayern stellt nach wie vor die meisten und erfolgreichsten Teilnehmer auf deutscher Ebene. In allen Jugendnationalkadern sind bayerische Spieler und Spielerinnen vertreten. RR berichtet über den Etat 2015 und 2016 und Veränderungen die auf Siby zukommen aufgrund veränderter Gegebenheiten durch den BLSV (Stichwort 4000 Mitglieder). Fragen zu weiterer Mitgliedschaft im DSQV wurden erörtert. RR gibt den Vereinsvertretern die klare Botschaft, es gibt keine Kündigung beim DSQV ohne Siby MV. Diese wird im Dezember stattfinden. Christopher Assmann und Wolfgang Bauriedel weiterhin bemüht sind mit dem DSQV eine einvernehmliche Lösung zu finden

Top 6: Vorlage des Kassenabschlusses

Obwohl der Kassenabschluss 2015 mit dem Siby Kassenabschluss zusammengeführt wurde, ging RR ausführlich auf die einzelnen Buchungen ein. RR erklärte, dass alle Mittel in die Jugendarbeit investiert wurden, die beantragt wurden.

Top 7: Bericht der Revisoren

Der Bericht vom 18.03.2016 lag allen Teilnehmern in schriftlicher Form vor.

Top 8: Aussprache

Einige Fragen wurden während der Berichte abgeklärt. Es wurde über die neue Talentiade und Bezirksturniere diskutiert. RR stellt ein Schulsportprogramm vor, das er in Rosenheim initiiert hat und bietet den Vereinen seine Hilfe an, wenn sie ähnliche Aktionen starten möchten.

Top 9: Verabschiedung des Jahresbudgets

Die Etatplanung 2016 wurde einstimmig beschlossen.

Top 10: Entlastung des Jugendausschusses

Der Jugendausschuss wurde einstimmig entlastet.

Top 11: Anträge

Die vom JUA beschlossenen Änderungen der Jugendranglistenordnung wurden von der JVV mehrheitlich bestätigt.

Antrag zur Änderung der Jugendranglistenordnung §§ 2/6., 5b, 8**Alte Formulierung § 2/6. Spielberechtigung**

Die Spielberechtigung für Jugendliche aller Altersklassen setzt voraus, dass

6. ein Spieler an mindestens zwei Bayerischen Jugendranglistenturnieren der laufenden Saison teilgenommen hat, damit er an der Bayerischen Jugendeinzelmeisterschaft teilnehmen kann. Der Jugendausschuss kann hier auf Antrag Ausnahmen zulassen.

Neue Formulierung § 2/6. Spielberechtigung

Die Spielberechtigung für Jugendliche aller Altersklassen setzt voraus, dass

6. ein Spieler an mindestens ~~zwei~~ ~~einem~~ Bayerischen Jugendranglistenturnieren der laufenden Saison teilgenommen hat, damit er an der Bayerischen Jugendeinzelmeisterschaft teilnehmen kann. Der Jugendausschuss kann hier auf Antrag Ausnahmen zulassen.
 ~~Spieler U11 sind ohne Teilnahme an einem Bayerischen Jugendranglistenturnier bei der Bayerischen Jugendeinzelmeisterschaft spielberechtigt.~~

Alte Formulierung § 5b Durchführung der Turniere

- b) Spieler, die nur an einem oder keinem Turnier teilgenommen haben, können durch den Jugendausschuss in die Setzliste eingestuft werden.

Neue Formulierung § 5b Durchführung der Turniere

- b) Spieler, die ~~nur~~ an ~~einem-oder~~ keinem Turnier teilgenommen haben, können durch den Jugendausschuss in die Setzliste eingestuft werden.

Alte Formulierung § 8 Meldungen (vorletzter Satz)

Die Meldegebühr pro Jugend-Ranglistenturnier pro Teilnehmer beträgt € 8,00

Neue Formulierung § 8 Meldungen (vorletzter Satz)

Die Meldegebühr pro Jugend-Ranglistenturnier pro Teilnehmer beträgt € ~~8,00~~ 15,00.

Top 12: Verschiedenes

Dreijähriges Pilotprojekt - Sibys zweite Jugendrangliste im Dezember 2015 wurde mit BW und Tirol durchgeführt. Es war für alle eine gute Erfahrung und soll 2016 in Stuttgart wiederholt werden. Alle anwesenden Jugendvertreterstimmen sind für die Weiterführung dieses Pilotprojekt. RR geht nochmal kurz auf die Durchführung der DJEM 2016 in Waiblingen ein. Siby hat dies nochmal beim DSQV JUA für die Zukunft angemahnt, dass nicht nur der ausrichtende LV dafür zu sorgen hat, dass eine DJEM eine besondere Veranstaltung wird und sich von einem DJRLT unterscheidet. Auf Anregung von Dietmar Jürschik wird über die Form und Durchführung der neuen Form der Talentiade diskutiert, denn der 1.SC Kempten fand die bisherige Form mit einem leichten Wettkampfcharakter ganz in Ordnung. RR informiert, dass es im zweiten Teil des neuen Konzepts auch einen Wettkampf geben soll. Squash in Bayern möchte zunächst noch die Führung bei der Organisation der Talentiade beibehalten, um einen Fortgang dieser Turniere zu gewährleisten
RR berichtete über BJMM und BJEM und die Vereine bestätigten die Sommertermine.

RR beendete die Sitzung um 10.15 Uhr mit den Wünschen auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Rudi Rohrmüller
Jugendwart Squash in Bayern

Anlagen:

Anwesenheitsliste
Konzept Talentiade

Sonntag 12.06.2016

Protokollführer: Rudi Rohrmüller

Vizepräsident Jugend Rudi Rohrmüller